

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Kolleg*innen,

im April war jede Menge los. Die 4,5-prozentige Honorarkürzung und der Gesetzentwurf zur Stabilisierung der GKV-Beiträge sorgen für Empörung. Diese war in den sozialen Medien ebenso zu spüren wie auf den Straßen der Republik. Vor allem die Anzahl der Demonstrierenden und die Solidarität am Aktionstag, 15. April 2026, war überwältigend. Die (bisher ausbleibende) Resonanz von Krankenkassen und Ministerium aber machen deutlich – wir müssen dranbleiben. Und im Mai geht es weiter mit dem Aktionsmonat zur Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung.

Darüber hinaus tagte die BDP-Delegiertenkonferenz ebenso wie der Verbändezusammenschluss Gesprächskreis II, worüber wir ebenfalls berichten.

Herzliche Grüße

Ihr VPP-Vorstandsteam



NEUES AUS DEM VPP



Aktionstag „Keine Kürzungen bei Psychotherapie“

Die unfassbaren Kürzungen durch den Bewertungsausschuss und die Vorschläge der Finanzkommission, Psychotherapie weiter zu beschneiden, sorgte für große Empörung. Am 15. April gingen Tausende Psychotherapeut*innen auf die Straße. Die größte dieser Veranstaltungen war die Verbände-Demo in Berlin mit 4.000 Teilnehmenden. Nach einer Kundgebung am Deutschen Bundestag zogen die Demonstrierenden zum GKV-Spitzenverband und überreichten dort ein **Faktenblatt**. Auch in den Tagen davor und am vergangenen Wochenende gab es weitere Demonstrationen und Kundgebungen. Informationen und Impressionen finden Sie [hier](#).



Engagement, Verantwortung, Zukunft – für eine bessere Versorgung

Am Nachmittag des 15. April 2026 übergaben Johanna Alisa Jung, Initiatorin der Petition „Monatelange Wartezeiten – und jetzt werden psychotherapeutische Leistungen gekürzt?“, und der VPP mit anderen Fach- und Berufsverbänden eine Petition mit bisher knapp 570.000 Unterschriften am bundesweiten Protesttag

persönlich ans Bundesgesundheitsministerium. Ein klares Signal: Psychotherapie ist systemrelevant – und ihre Finanzierung nicht verhandelbar. Die **Petition** kann weiterhin unterstützt werden.

VPP nimmt Stellung zu GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz

Nach Veröffentlichung des Berichtes der FinanzKommission veröffentlichte das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) am 16. April 2026 den **Referentenentwurf für ein GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz**. Es sieht eine Budgetierung unserer Leistungen, den Wegfall der KZT-Zuschläge sowie eine Begrenzung der Vergütungssteigerung vor. Der VPP hat eine **erläuternde Zusammenfassung** erstellt und trotz knapper Frist am 21. April 2026 eine **Stellungnahme** ans BMG geschickt. Lesen Sie hierzu auch unsere **Pressemitteilung**.

Aktionswochen „Finanzierung der Weiterbildung“

Die Finanzierung der Weiterbildung ist weiterhin ungewiss, die Lage verschärft sich durch die Situation der Honorarkürzungen weiter. Unermüdliche sind die **Psychologie-Fachschaften-Konferenz** (PsyFaKo) und das **PtW-Forum** daher damit beschäftigt, weitere Aktionen zu planen. Die zentrale Demonstration soll am 21. Mai 2026 in Berlin stattfinden. In den Wochen davor wird es bundesweit viele weitere Demonstrationen und Kundgebungen geben. **Weitere Informationen inkl. der Übersicht für Daten und Orte finden Sie hier**. Wir brauchen den Nachwuchs und der Nachwuchs braucht uns!

Aktionsmonat Mai

Kommt zu den Demos.



Unter Vorbehalt, Mehr Demos folgen
Weitere Infos: @weiterbildung.sichern

PtW
FORUM **PsyFake**

Delegiertenkonferenz (DK) des BDP

Am 25. und 26. April 2026 fand die DK des BDP als Online-Veranstaltung mit vielen interessanten Themen und Beschlussvorlagen statt (z. B. Resolution „Social-Media-Nutzung“, Kooperationen, Zertifizierungen, Verbandsentwicklung). Der VPP brachte eine Resolution zu den Honorarkürzungen zur Abstimmung ein. Die Delegierten stimmten dieser einstimmig zu. Dies zeigt die große Solidarität und den Zusammenhalt innerhalb des BDP. [Hier finden Sie die Resolution.](#)

Ebenfalls fand die Resolution zur „Unterstützung von Menschen, die von COVID-Folgen, ME/CFS betroffen sind“, die von der LG Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit dem VPP eingebracht wurde, ohne Gegenstimmen die Unterstützung der Delegierten. In Kürze finden Sie auf unserer Homepage weitere Informationen.

Bericht vom GK-II

Am 25. April 2026 fand der Gesprächskreis-II (GK-II), das Treffen der psychotherapeutischen Berufs- und Fachverbände statt. Das Treffen stand im Zeichen der aktuellen Entwicklungen, das das Gesundheitssystem unter Druck steht. Es wurde eine gemeinsame Resolution auf den Weg gebracht und ausführlich über die Finanzierung der Weiterbildung gesprochen. Es bestand Einigkeit: Auch hier dürfen wir nicht lockerlassen. Die Berichte aus den Arbeitsgruppen zeigte wieder einmal, wie wertvoll der Austausch ist.

Nächster PiA-/PtW-Stammtisch im Juni: Schwerpunkt Weiterbildung

Zum kommenden **PiA-/PtW-Stammtisch** (online) am 24. Juni 2026 von 19:00 bis 20:30 Uhr informieren die VPP-Vorstandsvorsitzende Dr. Johanna Thünker und BDP-Vizepräsidentin Susanne Berwanger vor allem in Weiterbildung befindliche Psychotherapeut*innen und Interessierte zu dem Schwerpunktthema „Weiterbildung“. Wir stellen unsere FAQ und neue Materialien vor. Hier geht es **direkt zum Stammtisch**.

Systemwandel, Prävention, Verantwortung im Kinderschutz

Der **Referentenentwurf zum 1. Kinder- und Jugendhilfestrukturereformgesetz** (1. KJHSRG) markiert einen tiefgreifenden Einschnitt in die Kinder- und Jugendhilfe. Der BDP analysiert in **seiner Stellungnahme**, wie die Reform psychologische Angebote beeinflusst – von der Früherkennung bis hin zur Versorgung.

Kindheit, Kommerz, Schutz

Die Kinderkommission des Deutschen Bundestags hat sich mit **Sharenting und Kinderinfluencern** befasst – und das „Team Kindeswohl“ hat dazu eine Stellungnahme erarbeitet. Wie wirkt sich die Kommerzialisierung von Kindheit auf die psychische Entwicklung aus? Welche ethischen und rechtlichen Grenzen braucht es? Die Analyse des BDP zeigt: Es geht um mehr als nur um Datenschutz. Warum Psycholog*innen jetzt gefragt sind, **lesen Sie hier**.

BERUFSPOLITIK



Jetzt mitzeichnen: Neue Bundestagspetition endlich online!

Die neue Bundestagspetition (Nr. 196912 - Sicherstellung der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung durch angemessene Vergütung vom 22.03.2026) fordert die Rücknahme der geplanten Honorarkürzungen in der Psychotherapie – und sie kommt genau zum richtigen Zeitpunkt! Das parlamentarische Verfahren läuft. Jede Unterschrift zählt, um im Bundestag Gehör zu finden und die Kürzungen zu stoppen. **Zeichnen Sie hier!**

Folgende weitere Petitionen zum Thema sind ebenfalls online:

- **Monatelange Wartezeiten – und jetzt werden psychotherapeutische Leistungen gekürzt?**
- **Versorgung nicht kaputtsparen – Bürgergeld-GKV-Kosten komplett aus Steuern finanzieren**
- **Sichert die therapeutische Versorgung!!!**

GKV-Beitragsatzstabilisierungsgesetz stößt auf Widerstand

Die Pläne der Finanzkommission und der Referentenentwurf des BMG stoßen nicht nur bei Psychotherapeut*innen auf Widerstand. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) hat einen Tag nach Veröffentlichung des Gesetzentwurfs zu einer Sondersitzung eingeladen. Zusammen mit der Deutschen Krankenhausgesellschaft legte sie eine **gemeinsame Erklärung** vor: „Dieses Gesetz spart nicht das System gesund – es spart die Versorgung krank“ heißt es darin. Sie machten ihre Punkte in einer kurzfristig einberufenen **Pressekonferenz** deutlich.

Honorarverteilung im GKV-System

Obwohl die Fachgruppe Psychotherapie seit Jahren mit Abstand in Summe die meisten Honorare/Ausschüttungen über alle Fach(arzt)gruppen erhält (2024: 865 Mio. Euro pro Quartal, 2023: 780 Mio. pro Quartal – im vgl. Orthopädie: 480 Mio., Radiologie: 460 Mio.), erzielen einzelne Psychotherapiepraxen nach wie vor den mit Abstand niedrigsten Honorarumsatz (PPs: 25.000 Euro, Orthopädie: 61.000 Euro, Radiologie: 190.000 Euro). Möglich ist das durch die

im Gesamtsystem gesehen relativ hohe Anzahl an Zulassungen (PPs volle Sitze: 21.900, Orthopädie 6.400, Radiologie 770), die Zunahme an Honoraren sowie auch von Behandlungen. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

Petition zum Kostenerstattungsverfahren

Ein nicht unerheblicher Teil der psychotherapeutischen Behandlungen von gesetzlich Versicherten findet im Kostenerstattungsverfahren statt. Dieses ist allerdings mit vielen Fallstricken und viel Aufwand versehen. Ein **Aktionsbündnis** zur Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung hat eine Petition gestartet, deren Ziel es ist, die Wartezeiten auf einen Psychotherapieplatz zu verringern und das Kostenerstattungsverfahren zugänglicher zu machen. Sie können [die Petition hier zeichnen](#).

BERUFSPRAXIS



Chronische Schmerzen: Neue Leitlinie zur Behandlung von Kindern

Die Deutsche Schmerzgesellschaft hat eine neue **S2k-Leitlinie „Stationäre interdisziplinäre Multimodale Schmerztherapie (IMST) bei Kindern und Jugendlichen“** vorgestellt. Deren Ziel ist die Verringerung der chronischen Schmerzen durch das Erlernen adäquater Schmerzbewältigungsstrategien in einem altersentsprechend ausgerichteten Setting und mit pädiatrisch ausgebildetem Personal. [Weitere Informationen.](#)

Bundesweite Online-Befragung zur Alzheimer-Versorgung

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) fördert im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie das Forschungsprojekt „Entwicklung eines ambulanten Versorgungspfades für Menschen mit Alzheimer-Demenz (und ihre Angehörigen)“ zur Umsetzung der Maßnahme 3.5.3 „Versorgungspfade für Menschen mit Demenz“. Weitere Informationen und erste Ergebnisse: www.versorgungspfad-demenz.de

Im Zeitraum vom 27.4. bis 29.5.2026 wird hierzu eine Befragung durchgeführt. Zentrale Zielgruppen sind Physio-, Ergo-, Logo- und Psychologische Psychotherapeut*innen. Dauer der Befragung: ca. 30 Minuten, die Befragung

kann jederzeit unterbrochen werden. Klicken Sie auf den folgenden Link [versorgungspfad-demenz.iges.de](https://www.versorgungspfad-demenz.iges.de), um an der Befragung teilzunehmen.

Nutzen von Cannabis bei neuropathischen Schmerzen weiter nicht belegt

Bei neuropathischen Schmerzen, die auf eine Beschädigung der Nervenzellen zurückzuführen sind, wie etwa bei Stoffwechselstörungen (Typ-2-Diabetes oder Alkoholabusus), bei Infektionen wie etwa Herpes Zoster oder auch Chemotherapie, nach Schlaganfall oder MS zeigte **eine Übersichtsarbeit** mit 21 Studien vom Team um Prof. W. Häuser von der TU München keine eindeutige Evidenz der Cannabispräparate.

UPDATE TELEMATIK

Krankenhäuser – Implementierung der ePA geht nur schleppend vorab

Eine Blitzumfrage des Deutschen Krankenhausinstitutes zeigt: 43 Prozent der Krankenhäuser gehen davon aus, die elektronische Patientenakte ePA erst im 3. Quartal 2026 anbieten zu können. **Weitere Informationen.**

AUS DEN REGIONEN



BAYERN

Bericht Angestelltentag PTK Bayern: Mehr Medienkompetenz für Psychotherapeut*innen

Beim digitalen Angestelltentag der PTK Bayern am 17. April 2026 standen die neue Weiterbildung und Digitalisierung im Mittelpunkt. Die „Digitale Agenda“ der BPtK wurde vorgestellt. Besonders wurden Empfehlungen digitaler Anwendungen in der **S3-Leitlinie Depression** sowie die Verpflichtung, Medienkompetenz in den psychotherapeutisch relevanten digitalen Bereichen aufzubauen, erläutert. Fazit: Innovationen bieten Chancen, müssen aber

qualitätsgesichert, evidenzbasiert und verantwortungsvoll in die Versorgung integriert werden. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

HESSEN

Aktionen gegen Honorarkürzungen

Am 11. April 2026 kamen an die 3.000 Demonstrierende auf die große Kundgebung vom Bündnis Hessen „Wir sagen Nein“ zu den Honorarkürzungen. Regionalvorsitzende Christel Van den Berghe sprach stellvertretend für den VPP klar ihren Unmut aus. Insgesamt war es eine gelungene Zusammenarbeit und vielen Dank an alle Beteiligten!

Am 15. April 2026, dem deutschlandweiten **Aktionstag**, fand parallel zur Großdemo in Berlin eine erfolgreiche Kundgebung in unserer Landeshauptstadt Wiesbaden statt. Obwohl sie an einem Mittwoch um 13 Uhr stattfand, fanden sich an die 400 engagierte Menschen auf dem zentralen Mauritiusplatz ein. Auch hier sprach unsere Regionalvorsitzende für den VPP mit klaren Forderungen an die Politik. Politische Vertreter vor Ort aus SPD, Grüne, FDP und Linke unterstützten unsere Forderungen nach fairen Bedingungen für eine gute Versorgung.

Wahlen zur Delegiertenversammlung der Psychotherapeutenkammer

In Hessen wird gewählt! Vom 25. Mai bis zum 18. Juni 2026 finden die Wahlen zur neuen Delegiertenversammlung der Psychotherapeutenkammer Hessen statt. Der VPP ist mit einer neuen kooperativen Liste – Praxis im Dialog – vertreten. Unsere Regionalvertretung ist Listenführerin und freut sich über beide Stimmen für „Praxis im Dialog – Liste freier Psychotherapeut:innen in Kooperation mit dem VPP“. Mehr dazu finden Sie auf www.praxis-im-dialog.org

Mitgliederversammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft Psychosoziale Versorgung im Akutkrankenhaus

Am 27. April 2026 fand in Frankfurt a.M. die Mitgliederversammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft „Psychosoziale Versorgung im Akutkrankenhaus“ statt. Hierbei wurde auch deren 25-jähriges Bestehen, ihr großer Einsatz und die bisherigen Erfolge gefeiert. Es war der Regionalvorsitzenden eine große Ehre, hier den Bundesvorstand vertreten zu dürfen.

NORDRHEIN-WESTFALEN

Demo zur Finanzierung der Weiterbildung am 12. Mai 2026

Im Rahmen des „Aktionsmonat Mai“ findet auch in NRW eine Demonstration zur Finanzierung der Weiterbildung statt. Es geht los um 16 Uhr am Hauptbahnhof in

Essen. Weitere Infos auch [hier](#). Das VPP-Team ist aktiv in die Planungen involviert und wird vor Ort sein. Kontaktieren Sie uns gern im Vorfeld unter info@vpp-nrw.org.

RHEINLAND-PFALZ

Save-the-Date: Mitgliederversammlung im August 2026

Die nächste Mitgliederversammlung der BDP-Landesgruppe Rheinland-Pfalz findet am Samstag, 22. August 2026, ab 13 Uhr im Erbacher Hof in Mainz statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Im Dialog: Gute psychologische Versorgung gelingt nur im Dialog – darauf setzen wir!

Gemeinsam mit dem VPP haben wir auf eine Anfrage einer regionalen Arbeitsgemeinschaft reagiert und unsere fachliche Perspektive in den Austausch eingebracht. Für Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen in Rheinland-Pfalz bedeutet das: Wir gestalten aktiv mit. Im Fokus stehen dabei zentrale Themen wie Barrierefreiheit und die Einbindung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Versorgung. Wir setzen damit ein klares Zeichen: Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen sind unverzichtbare Partner in der Gesundheitsversorgung und stärken durch ihr Engagement die Stimme der Profession im Land.

Spotlight: BDSM und Psychotherapie

Die Psychologin Greta Mittermeier vermittelt in ihrem **Online-Vortrag am 26. Mai 2026 ab 19 Uhr** grundlegende Kenntnisse über BDSM als Ausdruck sexueller Vielfalt und ordnet das Thema in den aktuellen wissenschaftlichen Kontext ein, insbesondere unter Berücksichtigung der Klassifikation im ICD-11. Ziel ist es, Therapeut*innen für einen differenzierten und nicht-pathologisierenden Umgang mit BDSM-bezogenen Themen in der klinischen Praxis zu sensibilisieren. Ein kompetenter Umgang mit sexueller Diversität stellt eine wichtige Voraussetzung für eine diskriminierungssensible und leitliniengerechte Versorgung dar. Der Vortrag unterstützt Therapeut*innen dabei, Unsicherheiten abzubauen und ihre Handlungssicherheit im klinischen Alltag zu erhöhen. Fortbildungspunkte sind bei der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz beantragt. Darüber hinaus kann eine allgemeine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. [Hier können Sie sich anmelden.](#)

Bringen Sie sich ein: Wir freuen uns, das Spotlight Format gemeinsam weiterzuentwickeln und den fachlichen sowie berufspolitischen Austausch auf diesem Weg weiter zu stärken. Wir möchten unsere Mitglieder herzlich dazu ermutigen, eigene Themen im Rahmen unseres Spotlight-Formats einzubringen. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter: info@lg-rp.bdp-verband.de

Sie vermissen Nachrichten aus Ihrer Region?

Sie haben regionale Themen, über die wir berichten sollten oder die angegangen werden müssten? Sie würden sich gern vernetzen? Sprechen Sie uns an:

info@vpp.org.

TERMINE



21.5.2026

Zentrale Demonstration: Finanzierung der Weiterbildung

Die zentrale Demonstration findet am **21. Mai 2026** in Berlin statt. In den Wochen davor wird es bundesweit viele weitere Demonstrationen und Kundgebungen geben. [Weitere Informationen.](#)

26.5.2026

BDP: Onlinefortbildung BDSM und Psychotherapie

Die Psychologin Greta Mittermeier vermittelt in ihrem **Online-Vortrag** am **26. Mai 2026 ab 19:00 Uhr** grundlegende Kenntnisse über BDSM als Ausdruck sexueller Vielfalt. [Hier können Sie sich anmelden.](#)



Berufsverband Deutscher
Psychologinnen
und Psychologen

LANDESGRUPPE
Rheinland Pfalz

2. SPOTLIGHT
am 26.05.2026
um 19:00 Uhr



„BDSM und Psychotherapie“

Anmeldung über

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/bdsm-und-psychotherapie/2647800>

Für diese Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte bei der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz beantragt. Bei Bedarf kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.



24.6.2026

VPP: PiA-/PtW-Stammtisch

Der **PiA-/PtW-Stammtisch** (online) findet am **24. Juni 2026 von 19:00 bis 20:30 Uhr** statt. Dr. Johanna Thünker und Susanne Berwanger informieren zum Schwerpunktthema „Weiterbildung“. Hier geht es **direkt zum Stammtisch**.

24.6.2026

VPP: Refresher Psychotherapie: KI in der Psychotherapie – Risiken und Chancen

Am **24. Juni 2026** beleuchtet Prof. Dr. Harald Baumeister von **19:00 bis 20:30 Uhr** das Thema „**KI in der Psychotherapie – Risiken und Chancen**“.

Was sind die Risiken von KI für unsere Berufsgruppe? Können wir durch KI ersetzt werden? Und was sind die Chancen dieser Technologie für uns?

Achtung: Eine Anmeldung ist nur für VPP-Mitglieder und nur bis 12:00 Uhr am Vortag möglich. **Weitere Informationen finden Sie hier.**

22.8.2026

BDP: Save-the-Date: Mitgliederversammlung BDP-Landesgruppe Rheinland-Pfalz

Die nächste Mitgliederversammlung der BDP-Landesgruppe Rheinland-Pfalz findet am Samstag, **22. August 2026**, ab 13:00 Uhr im Erbacher Hof in Mainz statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

9.9.2026

Elternverantwortung trotz schwerer Erkrankung und Sucht: Ungesehene Kinder zwischen Krankheit, Krise und Kindeswohl

Ein Fachtag der Medizinischen Kinderschutzhotline findet am

9. September 2026 zum Thema Elternverantwortung statt. [Zur Anmeldung geht es hier.](#)

30.9.2026

VPP: Refresher Psychotherapie: Das „Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP)“

Am **30. September 2026** führt Prof.in Eva-Lotta Brakemeier von **19:00 bis 20:30 Uhr** ein ins Thema „**Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP)**“. CBASP wurde speziell zur Behandlung von chronischen Depressionen entwickelt. Es werden kognitiv-verhaltenstherapeutische, interpersonelle und psychodynamische Konzepte und Therapiestrategien integriert. Der Schwerpunkt liegt auf interpersonellem Lernen. **Achtung:** Eine Anmeldung ist nur für VPP-Mitglieder und nur bis 12:00 Uhr am Vortag möglich. [Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie hier.](#)

2.–4.10.2026

5. PNI-Kongress Innsbruck – Psychoneuroimmunologie im Laufe des Lebens

Vom **2.–4. Oktober 2026** findet im Congress Innsbruck der 5. Kongress „Psychoneuroimmunologie im Lauf des Lebens“ statt. Das Motto: „Mensch beweg Dich!“ Die Psychoneuroimmunologie, kurz PNI, ist eine faszinierende und aufstrebende Wissenschaftsdisziplin, die sich anschickt, gängige Ansichten von Gesundheit und Krankheit im wahrsten Sinne des Wortes auf den Kopf zu stellen. [Weitere Informationen.](#)

10.10.2026

VPP: Save-the-Date!

VPP-Mitgliederversammlung mit Fortbildung „Suizidprävention & assistierter Suizid“

Am **10. Oktober 2026** findet in Fulda/hybrid die diesjährige VPP-Mitgliederversammlung inkl. einer Fortbildungsveranstaltung zum Thema

Suizidprävention statt. Beginn ist **10:00 Uhr**. [Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze hier.](#)

2.12.2026

VPP: Refresher Psychotherapie: Die Macht der Diagnosen

Am **2. Dezember 2026** erläutert der Autor und Psychologische Psychotherapeut Thorsten Padberg von **19:00 bis 20:30 Uhr** das Thema „**Die Macht der Diagnosen**“. Diagnosen geben Orientierung, formen aber zunehmend auch Identität und Erwartungen. In sozialen Medien und öffentlichen Diskursen verschieben sie die Grenze zwischen Gesundheit und Krankheit, indem sie neue Deutungen von Alltagserfahrungen erzeugen. Der Vortrag zeigt, wie solche Looping-Effekte entstehen – und welche Konsequenzen sie für die klinische Praxis haben. **Achtung:** Eine Anmeldung ist nur für VPP-Mitglieder und nur bis 12:00 Uhr am Vortag möglich. [Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie hier.](#)

Fachexkursionen 2026 nach Japan

PsyCura-Reisen, ein Angebot der PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH, bietet im Jahr 2026 zwei zwölf tägige Fachexkursionen nach Japan für Psychotherapeut*innen und Psycholog*innen an (Reisetermine: 10.–21.11.2026 und 17.–28.11.2026). Im Rahmen der Fachexkursion gibt es ein umfangreiches Fachprogramm, für das bei der Psychotherapeutenkammer NRW die Akkreditierung beantragt wird. Psychotherapeut*innen können somit Punkte zur Erfüllung ihrer Fortbildungsverpflichtung erwerben.

Die Teilnehmerzahl ist auf **15 Personen** streng limitiert! Deshalb sollten Sie sich bei Interesse schnellstmöglich anmelden. Weitergehende Informationen zum Programm der Exkursion und die [Reiseanmeldung](#) finden Sie auf der [Seite der PsyCura-Reisen](#).

Seminare der Deutschen Psychologen Akademie

Wenn Bilder Türen öffnen – Metaphern und hypnotische Trance

Wo? Berlin vom 3. bis 4.7.2026

Normalpreis: 425 €

VPP-Mitgliederpreis: 400 €

Erweitern Sie Ihr Repertoire an Hypnose-Induktionstechniken und erwerben Sie fundiertes Wissen zur Theorie, Konstruktion und Anwendung therapeutischer Metaphern.

Weitere Informationen unter: www.psychologenakademie.de

Dem Glück auf der Spur – Erkenntnisse moderner Gehirnforschung

Wo? Wardenburg am 20.6.2026

Normalpreis: 210 €

VPP-Mitgliederpreis: 200 €

Erhalten Sie aktuelle Erkenntnisse der Glücksforschung und entwickeln Sie Perspektiven, wie Sie diese in Ihre therapeutische, beratende oder coachende Arbeit übertragen können. Gleichzeitig stärken Sie Ihre eigene Selbstfürsorge und schaffen neue Ressourcen für mehr Leichtigkeit und Wirksamkeit in Ihrer Lebensgestaltung.

Weitere Informationen unter: www.psychologenakademie.de

ADHS bei Erwachsenen diagnostizieren und behandeln – Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT) für ADHS als neuer Behandlungsansatz

Wo? Berlin vom 4. bis 5.9.2026

Normalpreis: 380 €

VPP-Mitgliederpreis: 360 €

In diesem Seminar lernen Sie die Anwendung von Testverfahren zur Diagnostik von ADHS bei Erwachsenen und die Einordnung der Ergebnisse in einen sinnvollen klinischen Kontext. Darüber hinaus wird Ihnen ein mentalisierungsbasierter Therapieansatz zur Behandlung von ADHS vorgestellt, der auf aktuellen Studienergebnissen basiert.

Weitere Informationen unter: www.psychologenakademie.de

Als VPP-Mitglied erhalten Sie in 2026 einen einmaligen Bonus von 50 € bei der Buchung eines Seminars.

PARTNERORGANISATIONEN



Deutsche
Psychologen
Akademie

Deutsche Psychologen Akademie

Als Bildungseinrichtung des **Berufsverbandes**

Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V.

(BDP) ist die **Deutsche Psychologen Akademie** der führende Fort- und Weiterbildungsanbieter im Bereich der Angewandten Psychologie in Deutschland.



PsyCura Wirtschaftsdienst

Die **Psycura Wirtschaftsdienst GmbH** ist eine Tochtergesellschaft des BDP. Seit 45 Jahren ist PsyCura als Spezialist für Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen tätig und bietet VPP-Mitgliedern u. a. Berufshaftpflicht- und Ertragsausfall- und Rechtsversicherungen vergünstigt an.



Deutscher Psychologen Verlag

Der 1984 gegründete **Deutsche Psychologen Verlag (DPV)** ist der Verlag des **Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)**. Er veröffentlicht Praxisratgeber, Arbeitsmaterialien und Tools für die berufliche Praxis von Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen.



Psychologists for Future

Der VPP unterstützt die Klimabewegung „Psychologists for Future“ – **Psy4F**. Hier können Sie **Fördermitglied** werden. Der nächste Onboarding-Termin ist am **31. Mai 2026** von 11:00 bis 12:30 Uhr. Bitte melden Sie sich **hier** an.



ver.di

Der VPP tritt für gewerkschaftliches Engagement bei **ver.di** ein – nur gemeinsam sind wir stark. Hier können Sie direkt **ver.di-Mitglied** werden.

POST ERWÜNSCHT



Für den kommenden Newsletter, der am **1. Juni 2026** erscheinen wird, freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis zum **26. Mai 2026** an **info@vpp.org**.



**Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen
und Psychotherapeuten (VPP) im BDP e. V.**

Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin

www.vpp.org

[Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Datenschutz](#)

[Newsletterarchiv](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,
[klicken Sie hier](#), um sich abzumelden.